

Lebensstationen

Geboren am 5. Juli 1954

in Ampflwang im Hausruckviertel / Oberösterreich.
Mutter Hausfrau, Vater Dipl. Dipl. Ing. für Vermessung und Bergbau.
Drei Geschwister.

Gymnasium - Unterstufe

1964 - 1968 wohnhaft in St.Stefan im Lavanttal / Kärnten.
Besuch der Unterstufe des Stiftsgymnasiums der Benediktiner St. Paul im Lavanttal.

Gymnasium - Oberstufe

Seit 1968 wohnhaft in Wien. Besuch des Akademischen Gymnasiums mit humanistischer Ausrichtung.

Konservatorium für Musik und dramatische Kunst

Ab 1969 Unterricht für Klassische Gitarre am Konservatorium für Musik und dramatische Kunst.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien

1971 Aufnahme in die Konzertfachklasse für Gitarre von Prof. Luise Walker – Hejsek an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst.

Matura

1972 Matura am Akademischen Gymnasium.

Musikstudium

Konzertfach und Lehrgang B für Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien

1975 Lehrbefähigungsprüfung für Gitarre.

Lehrtätigkeit in Baden bei Wien

1975 – 1978 Vertragslehrerin am Institut für Heimerziehung in Baden.
Klassenvorstand und Unterrichtstätigkeit in den Fächern Gitarre, Musik und Chor.

Familie

1976 Heirat
1978 Geburt von Sohn Andreas.
1982 Geburt von Tochter Olivia.
Seit 1999 alleinstehend

Lebensstationen – Sportkarriere / Studium der Musikwissenschaften

Sport

Von 1970 bis 1984 Leistungssportlerin mit internationalem Niveau, Sparte Leichtathletik.

Teilnahme an mehreren Europacups und Studentenweltmeisterschaften

Olympia

Teilnahme an den Olympischen Spielen:

1972 in München

1976 in Montreal

800 Meter - Rekord

Von 1979 bis 1998 (19 Jahre) im Besitz des österreichischen Rekordes im 800 Meter – Lauf

Lehrtätigkeit in Mödling

Seit 1985 Unterrichtstätigkeit an der Beethoven – Musikschule in Mödling in den Fächern Gitarre, Ensemble und Kinderchor.

Studium an der Universität Wien

Seit 1998 Studium der Musikwissenschaft mit Fächerkombination Anthropologie- Sozialanthropologie, Europäische Ethnologie und Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien.

2003 Diplomprüfung zur Magistra der Philosophie mit Auszeichnung.

2003 - 2005

Verfassen einer Dissertation unter dem Titel:

„Die Scham – Lust des Gesehenwerdens. Phänomene der Aufmerksamkeit in Österreichs Musikkultur am Anfang des 21. Jahrhunderts.“

2004 Internationale Vortragstätigkeit

Referentin beim internationalen Symposium der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft, Schwerpunktthema „Oralität, klingende Überlieferung und mediale Fixierung: eine Herausforderung der Musikwissenschaft“, Universität Wien.

Referentin bei der 15. Arbeitstagung des Arbeitskreises Studium Populärer Musik, Schwerpunktthema "Keiner wird gewinnen: Populäre Musik im Wettbewerb" , Justus-Liebig Universität Gießen.

2006 Abschluss des Studiums zur Doktorin der Philosophie mit Auszeichnung.

Gutachten einsehbar unter dem Link:

<http://www.rauscher-kultur.at/bilder/gutachten.pdf>

2008 Dissertationspreis

des „Instituts für Musikwissenschaft der Universität Wien“ sowie des „Vereins der Freunde des Instituts für Musikwissenschaft“

seit 2007

Arbeit an einer Biografie über die Gitarrevirtuosin, Gitarrepädagogin und Komponistin Luise Walker Voraussichtlicher Erscheinungstermin:

2010 anlässlich des 100. Geburtsjahres der Künstlerin in der Reihe „frauentöne“ am Institut für Musiksoziologie der Musikuniversität Wien

Lebensstationen – Kulturmanagement / Musikpädagogik

Kulturmanagement

Seit 2002 Partnerin in der Kultur - Agentur CULTURE MEDIATION INTERNATIONAL rauscher. kultur als musikwissenschaftliche Beraterin und Projektmanagerin.

Leiterin der Abteilung Artist development

Künstlerisch – Pädagogische Projekte

„Gino Gitarrino“,

nach einer musikalischen Erzählung von Halef Krug, als Angebot für Volksschulen zum Thema: Text und Musik, verbunden mit einem anschließenden Quiz. Aufführung in den Volksschulen Mödling / Babenbergergasse und Münchendorf (1995).

Galakonzert,

zum 60 - jährigen Bestehen der Beethoven - Musikschule im Theater „ Mödlinger Bühne“: Leitung eines Gitarrenorchesters, welches von den 20 begabtesten GitarristInnen der Musikschule gebildet wurde (1996).

CD – Produktion,

aus Anlass des 60 - Jahr - Jubiläums der Musikschule mit 8 SchülerInnen meiner Klasse (1996).

Wetterleuchten

Multivisionsprojekt im Rahmen eines Ensemblekonzertes meiner Klasse im Filmsaal der HTL Mödling (1997).

„Der Schweihnachtsmann“,

nach einer musikalischen Erzählung von Jörg Hilbert; Konzept, Idee, Einstudierung und darstellerische Umsetzung als Adventkonzert der anderen Art (1997).

Erster Österreichischer Musikschulförderpreis,

der Abteilung Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst: Anerkennungspreis mit dem Projekt „Wetterleuchten“ (1997).

Vernissagen

Das Kulturamt der Stadt Mödling engagiert regelmäßig Gitarren Ensembles meiner Klasse für die Vernissagen im „Sala Terrena“.

Wettbewerbe

Seit Jahren regelmäßig PreisträgerInnen in allen Wertungskategorien beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“.

Teilnahme bei Preisträgerkonzerten

Preisträger beim Bundeswettbewerb

Lebensstationen – Musikpädagogik / Konzerttätigkeit

Von der Musikschule zum Konservatorium und zur Universität

Preisträger Florian Käferböck studierte am Konservatorium der Stadt Wien bei Prof. Michael Langer.

Preisträgerin Christine Knapp studiert derzeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst bei Prof. Melitta Heinzmann und hat 2005 die erste Diplomprüfung mit Auszeichnung bestanden.

Auszug aus den künstlerischen Tätigkeiten

Gründung des Ensembles „Duett für Gitarren“ (1996)
Tunja Mohilla und Christiane Casapicola – Wildschek

Gründung „The Ladies’ Classical Guitar Band“ (2008)

Konzerttätigkeit u.a.:

„kunsthau muerz“
Konzertabend 7. März 1997

Eröffnung von Niederösterreichs erstem Bio – Hotel
„Wagner“ am Zauberberg / Semmering 27. Mai 1997

Internationaler Frauentag, „Bühne im Hof“, 8. März 1998

Kammermusik mit Akkordeon, Blockflöte, Bratsche, Gitarrenquartett, Oboe, Querflöte, Saxophon, Streichquartett, Kammerorchester (seit 1985)

Kirchenkonzert
Evangelische Kirche, Oberwart

Benefizkonzert
Schottenkirche, Wien

Vernissagen
Mödling, Wiener Neudorf

Faszination Musik
„Gitarre & So“, 24. März 2000
Akkordeon „in concert“, 4. Oktober 2002
„dass noch tausend und ein Morgen wird“
Die romantische Seele der Ingeborg Bachmann.
Literatur-Lied-Gitarre, 24. April 2004
„Saitenlust auf Holzes Klang“
Die Gitarre und ihre Liaisons mit Blockflöte, Querflöte Violine und Bratsche
Freitag, 15. Juni 2007
„Homage Heinrich Gattermeyer zum 85. Geburtstag“
Freitag, 30. Mai 2008
Eine Veranstaltung der Beethoven Musikschule Mödling im Rahmen der
Konzertreihe „Faszination Musik“. Mit Unterstützung von AKM / GFÖM, Land
Niederösterreich und Stadtgemeinde Mödling.

Diverse Lehrerkonzerte und Benefizveranstaltungen

Lebensstationen – Musikpädagogik / Musikvermittlung / Musikwissenschaft

2007 DIE TEMPOFALLE

Ein Seminar zur Wiederentdeckung des eigentlichen Tempos in der (Klavier)Musik mit dem Hamburger Pianisten und Tempoforscher Uwe Kliemt
Veranstaltungsseminar des Musikschulmanagement Niederösterreich

Musikpädagogische Konzepte

Seit 2007 „Saitenflöhe“

Instrumentale Früherziehung auf der Gitarre für Kinder im Vorschulalter.
Wahrnehmen, Hören, Spielen, Begreifen: Ein ganzheitlicher pädagogischer Ansatz

Wissenschaftliche Publikationen

CASAPICOLA, Anna Maria Christiane: Zwischen der Via Artis und dem Schönberghaus liegen Landschaften. Kulturalisierung von Musik in Österreich. Wien. Univ.Dipl.Arb.2003.

<http://www.asp-samples.de/> Jahrgang 4 (2005)

CASAPICOLA, Anna Maria Christiane: "Die Scham-Lust des Gesehenwerdens". Phänomene in der österreichischen Castingsendung Starmania

CASAPICOLA, Anna Maria Christiane: "Die Scham-Lust des Gesehenwerdens". Phänomene der Aufmerksamkeit in Österreichs Musikkultur am Anfang des 21. Jahrhunderts. Wien. Diss. 2005.

CASAPICOLA, Anna Maria Christiane: Netzwerk "Pernerstorfer Kreis" in: Internationale Gustav Mahler Gesellschaft (Hg.): Nachrichten zur Mahler-Forschung. Nr. 54. Wien. 2006. S.1-17.

http://www.oesterreichjournal.at/Ausgaben/index_042.htm. Nr. 42. 17.11.2006. S.71f.

CASAPICOLA, Anna Maria Christiane: "Die Extravaganz des reinen Tones". Das Wiener Glasharmonika Duo

CASAPICOLA, Anna Maria Christiane: The "Pernerstorfer Circle" Network. in: International Gustav Mahler Society (Hg.): News about Mahler Research. Nr. 54.Vienna. 2007. Page 2-16.

CASAPICOLA, Anna Maria Christiane: „Die Tempofalle“. Zu schnell= gehudelt und genudelt. in: Volkskultur Niederösterreich (Hg.) Musikinform.Nr.4. Atzenbrugg. 2007.S.12f.